St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte Herz Jesu und St. Laurentius am 15. Mai 2019 in St. Marien

Anwesend:

Sr. Janet Ayim, Margret Bäcker, Claudia Beinlich, Wolfgang Bergem, Christine Böhner, Katharina Dinslage, Marko Domazet Loso, Lutz Dörfling, Beatrix Dröse, Susanne Eller, Carsten Finn, Josef Follmann, Stephanie Franzen, Marcel Gabriel-Simon, Maria Galatelli, Ludger Ganschinietz, Norbert Göbel, Michael Goecke, Arno Hadasch, Markus Heinz , Verena Heinz, Philipp Jeffré, Bruno Kurth, Sabine Lambert, Daniela Löhr, Dominik Mager, Ricarda Menne, Valerie Martens, Christa Neumann, Andrea Oldenburg, Anke Polleros, Magdalena Roose, Theo Wieczorek, Brigitte, Wieczorek, Gabriele Wolf, Peter Zajonz, Andreas Zenz.

Gäste:

Bernd Eller, Marlene Kreckler, Franz-Josef Merten, Ursula Schulte, Inge Wiemers, Georg Lingnau,

TOP 1 Kurzberichte aus den beiden PGRs

Zunächst beginnt die gemeinsame PGR-Sitzung mit einem nicht-öffentlichen Teil, der den Focus auf ein erstes Kennenlernen der beiden Pfarrgemeinderäte legt, bevor Inhalte in einer öffentlichen Sitzung thematisch bearbeitet werden.

Die Vorsitzende des PGRs Herz Jesu Gabriele Wolf und die Vorsitzende des PGRs St. Laurentius Ricarda Menne erläutern kurz, mit welchen Themen sich die die jeweiligen Pfarrgemeinderäte in der jüngsten Vergangenheit beschäftigt haben.

Gabriele Wolf, *Herz Jesu*: es gab eine Klausur im Februar. Wichtige Themen waren die *Messdiener*, *Caritas* und die *Kooperation zwischen Herz Jesu und St. Laurentius*.

Ricarda Menne, *St. Laurentius*: PGR hat sich für *Liturgie* als Hauptthema entschieden, wobei ebenfalls die *Kooperation mit Herz Jesu* ein zentrales Thema der PGR-Arbeit ist. Auf einer Klausur im März wurde darüber hinaus noch überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, eine *Willkommenskultur* in der Gemeinde zu etablieren.

TOP 2 Kennenlernspiel

Anschließend gibt es ein Kennenlernspiel, bei dem sich die alle PGRler entlang einer Zeitachse einordnen sollten und zwar zu folgenden Fragen:

- Seit wann bist Du / sind Sie schon aktiv in der Kirchengemeinde?
- Seit wann lebst Du /leben Sie schon im Seelsorgebereich?

Moderiert von Ricarda Menne und Dominik Mager, PGR Herz Jesu, werden einzelne Personen zu ihrem Engagement und ihrer Geschichte im Seelsorgebereich befragt.

TOP 3 Buffet / Informelles Kennenlernen

Nun besteht die Möglichkeit, dass sich die Mitglieder der beiden PGRs am mitgebrachten Buffet weiter kennenlernen.

TOP 4 Geistlicher Impuls

Mit einem geistlichen Impuls, angeleitet durch Ricarda Menne, und einem *Vater unser* beginnt der öffentliche Teil der Sitzung.

TOP 5 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des Werkstatttages Liturgie am 16.03.2019 / Kriterien für eine gute Gottesdienstordnung

Christian Neyer, PGR Herz Jesu, fasst die Ergebnisse des Liturgietages vom 16.03.2019 zusammen. Es wird ein Blatt ausgeteilt mit den *Kriterien für eine gute Gottesdienstordnung,* welche am Werkstatttag herausgearbeitet wurden und die als Grundlage für die Erstellung einer neuen Gottesdienstordnung herangezogen werden sollen.
Pfarrer Kurth stellt die Vorgaben und die Punkte vor, die das Pastoralteam als wichtig für eine neuen Gottesdienstordnung erachtet.

- Vorabinfo: sehr wahrscheinlich gibt es nun doch einen Ersatz für Pater Tom, der im Sommer die Gemeinde verlässt. Es wird auch Ersatz für Sophie Bunse geben. Trotzdem wird es viele Veränderungen und Unwägbarkeiten der pastoralen Dienste geben und die Dringlichkeit einer neuen Gottesdienstordnung wird hierdurch nicht gemindert.

- Eine Entzerrung der pastoralen Dienste ist ein zentraler Wunsch der Teilnehmer vom 16.03. und auch des Pastoralteams, um Gespräche vor Ort zu ermöglichen und ihnen mehr Raum geben zu können.

- St. Laurentius als zentrale Stadtkirche nimmt eine besondere Rolle ein, wodurch sie mehr Gottesdienste aufweisen wird als die anderen Kirchorte.

- 1 Messe am Wochenende, also Samstag oder Sonntag, pro Kirche soll ermöglich werden.

- Insgesamt soll es aber nur 2 Samstagvorabendmessen im Sendungsraum geben, jeder Priester soll nicht mehr als 3 Messen am Wochenende feiern.

TOP 6 Vorschläge für eine neue Gottesdienstordnung aus der Gemeinde

Es werden Blätter ausgeteilt mit verschiedenen Vorschlägen für eine neue Gottesdienstordnung, welche von Gemeindemitgliedern sowie dem Pastoralteam erstellt und eingereicht wurden. Diese sind im Anhang an dieses Protokoll zu finden und wurden eingereicht von:

- Marcel Gabriel-Simon (2 Vorschläge)
- Arno Hadasch
- Franz-Josef Merten
- Bernd Eller
- Pastoralteam.

Es werden pro Vorschlag 10 Minuten Diskussionszeit vorgesehen. Die Kirchennutzung durch die ausländischen Missionen ist ebenfalls zu beachten. Grundsätzlich ist es möglich, mit diesen zu reden, jedoch können auch hier nicht ohne weiteres die Gottesdienstzeiten verschoben werden, da die Priester u.U. an anderen Orten wiederum zeitlich gebunden sind.

Es findet eine lebhafte Diskussion über die einzelnen Vorschläge statt.

Zu *Vorschlag 1 von Marcel Gabriel-Simon* merkt Christa Neumann an, dass dieser Plan eine Sonntagsmesse für St. Suitbertus erst um 18:00 Uhr vorsieht. Dies sei im Hinblick darauf, dass die Sonntagsmesse am Vormittag gut angenommen und hier eine vergleichsweise lebendige Gemeinde sei, für deren weitere Entwicklung nicht förderlich.
Sr. Janet merkt im Namen der älteren Messbesucher von Herz Jesu an, dass sowohl im *ersten als auch im zweiten Vorschlag von Marcel Gabriel-Simon* die 18:00 Uhr Zeit im Winter schwer zu schaffen ist. Die Dunkelheit stellt eine potenzielle Gefahr für die oft nicht mehr sehr mobilen Älteren dar.

Zum *Vorschlag von Franz-Josef Merten* wird angeführt, dass es hier vier Samstagabendmessen im Sendungsraum gibt, vorgesehen sind jedoch nur zwei.

Der *Vorschlag von Bernd Eller*, welcher ein 14-tägiges Wechselmodell der sonntäglichen Messzeiten aller Kirchorte vorsieht, wird als sehr solidarisch empfunden, der Nachteil hierbei ist, dass man sich die Zeiten schlecht merken kann und einige befürchten, des Öfteren vor einer verschlossenen Tür zu stehen.

Beim *Vorschlag des Pastoralteams*, welcher vorsieht, dass vier Kirchen ab nächstem Jahr 1 x Monat einen Wortgottesdienst haben, wird gefragt, ob nicht alle Kirchen abwechselnd einen Wortgottesdienst haben können. Hier wird der Wunsch geäußert, diesen Punkt

nochmals zu überdenken bzw. zu überarbeiten, damit der Plan insgesamt ausgewogener ist. Es wird auch darum gebeten, dass St. Laurentius zumindest einmal im Monat einen Wortgottesdienst statt Messe anbietet. Dieses ist wohl aus kirchenrechtlichen Gründen schwierig, da St. Laurentius als Pfarrkirche für den Sendungsraum gilt und Sonntagsvormittags eine Messe anbieten sollte.
Hieran schließt sich die Diskussion an, ob ein Wortgottesdienst mit und ohne Kommunionausteilung stattfinden kann. Pfarrer Kurth erläutert hier den theologischen Hintergrund.
Christine Böhner merkt an, dass ein Wortgottesdienst die Messe nicht ersetzt und man somit zumindest innerhalb seiner Gemeinde nicht der Sonntagsplicht nachkommen kann. Hierauf wendet Philip Jeffré ein, dass mobile Menschen auch alternativ eine Messe in der Nähe aufsuchen können, wenn es für sie die Priorität ist, eine Messe zu feiern. Pfarrer Kurth erklärt, dass die Ergebnisse des 16.03. zeigen, dass es für viele Gemeindemitglieder wichtig ist, sich am Sonntag zu versammeln und Gemeinschaft vor Ort zu erleben.

Auch wird im Plenum von Vertretern der einzelnen Kirchorten die Befürchtung geäußert, ein Stück Gemeindeleben zu verlieren, wenn sie keine Sonntagsmesse feiern können. Hierzu führt Pfarrer Kurth an, dass ein ausgeprägtes Gemeindeleben auch mit einer Samstagabendmesse möglich ist.

Es werden mehrere Rückmeldungen aus einzelnen OASEN gegeben:

OASE St. Michael: Hier besteht der ausdrückliche Wunsch, dass Roncalli eine Vorabendmesse z.B. um 17:30 zugedacht wird und St. Michael seine Sonntagsmesse, welche momentan um 11:30 Uhr stattfindet, beibehalten werden kann mit Rücksicht auf die Gewohnheiten der Familien aus dem Einzugsgebiet.

OASE Christ König: Hier besteht der ausdrückliche Wunsch nach einer Sonntagsmesse, da vor Ort auch die Öffnungszeiten der Bücherei und des Eine-Welt-Standes hiervon abhängen und diese sonst u.U. geschwächt werden würden.

OASE Maria Hilf: Es ist eine Sonntagsmesse im Zeitraum 09.30Uhr bis 10.30 Uhr mit Hinblick auf die Familien gewünscht.

OASE Laurentius: Die Oase wünscht sich eine „gute Zeit“ innerhalb der neuen Gottesdienstordnung und insgesamt eine gerechte Lösung für den ganzen Sendungsraum.

TOP 7 Weiterer Sitzungstermin der beiden PGRs zur Entscheidungsfindung

Wolfgang Bergem macht den Vorschlag, heute über eine neue Kirchenordnung abzustimmen, um zu einer Entscheidung zu kommen. Mehrheitlich wird aber der Wunsch geäußert, mehr Zeit zu bekommen, um die Vorschläge noch einmal zu überdenken und die Vor- und Nachteile abzuwägen oder evtl. eine weitere Ausarbeitung vornehmen zu können.

Pfarrer Kurth mahnt an, dass wir die Lebensgewohnheiten der Menschen vor Ort in unsere Überlegungen einbeziehen müssen. Bei einigen Modellen sei absehbar, dass nach vier Jahren wiederum eine neue Gottesdienstordnung nötig sei, andere Modelle könnten längerfristig wirken.

Es kommt die Frage auf, ob und wie man die Gemeindemitglieder vor Ort in den Entscheidungsprozess miteinbeziehen kann. Ein Vorschlag ist, eine Befragung in den einzelnen Kirchorten durchzuführen. Dies müsste allerdings weiter spezifiziert und ausgearbeitet werden.

Hieran schließt sich eine lebhafte Diskussion an, wie und welchem Zeitrahmen, die Entscheidung für eine neue Gottesdienstordnung getroffen werden kann.
Zum einen gibt es den Wunsch, den Druck aus dem Prozess herauszunehmen, zum anderen gibt es aber Stimmen, die sich eine zeitnahe Entscheidung wünschen. Pfarrer Kurth gibt auch zu bedenken, dass es nicht sinnvoll ist, eine unangenehme Entscheidung zu lange hinauszuzögern.

Marcel Gabriel-Simon lobt den bisher sehr partizipativen Prozess in diesem Zusammenhang und bittet, diesen auch so weiter zu führen. In diesem Sinne wäre es gut, 2 Vorschläge zur Abstimmung zu bringen.

Verena Heinz bittet das Pastoralteam, noch einmal seinen Vorschlag zu überdenken, da hier eine sehr nachteilige Entwicklung für St. Michael und Roncalli zu befürchten wäre.

Es wird beschlossen, dass eine weitere gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte von Herz Jesu und St. Laurentius stattfinden soll, um zu einer Entscheidung zu gelangen. Hierfür werden als Alternativtermine der 12.06. und der 19.06. vorgeschlagen. Allgemein wird der 19.06. als schwieriger empfunden, da es der Mittwochabend vor Fronleichnam ist. Von 38 stimmberechtigten Anwesenden können am 19.06. 21 Personen und der Rest kann nicht oder enthält sich. Am 12.06. können lediglich 5 Personen nicht, 33 Personen stimmen für den Termin.
D.h. die nächste gemeinsame Sitzung findet am Mittwoch, den 12. Juni 19 um 19:30 Uhr im Pfaarsaal St. Marien statt.

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

TOP 8 Sonstiges

Daniela Löhr bittet noch um Kuchenspenden für das Luisenfest am 19. Mai 2019.

Die nächste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte Herz Jesu und St. Laurentius findet statt **am Mittwoch, den 12. Juni 2019 um 19:30 Uhr in St. Marien.**

Für das Protokoll, Sabine Lambert

Anlage:

Als Anlage werden die Kriterien und die Gottesdienstplanvorschläge beigefügt.

Kriterien für eine gute Gottesdienstordnung

Tendenz vom 16.03. (15 Gruppen, etwa 125 Tln.)	Von Pfarrer Kurth bzw. aus dem Pastoralteam
- Keine wechselnden Gottesdienstzeiten - Eine Messe pro Kirchviertel am Wochenende - Genügend Zeit zwischen den Gottesdiensten - Zwei VAM im Sendungsraum - Wortgottesdienst ist eine Alternative, wenn keine Messe möglich ist, weil die Begegnung im Viertel wichtig ist (offen: Mit/Ohne Kommunionausteilung) - Transparente, verbindliche Kommunikation gewünscht - Beteiligung VIELER gewünscht - Besondere Gottesdienstformen sollen regelmäßig vorkommen (Junge Messe, Familienmesse, Lat. Hochamt…) - Zu den Werktagsmessen: Altenheime, Schule… haben Vorrangstellung	- Freiraum für Neues ermöglichen - Nicht mehr vier Messen parallel um 10.00/11.30 Uhr - Die Messen sollen mit drei Priestern möglich sein - Die Vorabendmessen sollen reduziert werden - Wir müssen Rücksicht auf die nehmen, die nicht „beweglich“ sind (Altenheime…) - Entzerrung: Zwei Stunden Zeitraum zwischen Messbeginn (z.B. 9.30 und 11.30 Uhr oder 10.00 und 12.00 Uhr) - Verkehrsanbindung/Erreichbarkeit der Kirchen - St. Laurentius ist zentrale Stadtkirche von Elberfeld, daher mehr Gottesdienste - Alle anderen Kirchen sollen eine Messe am Wochenende feiern können

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee I von Marcel Gabriel-Simon

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König					9.30 Uhr Priester 1								
Herz Jesu													18.00 Uhr Priester 3
St. Joseph					9.30 Uhr Priester 2								
St. Laurentius	18.00 Uhr Priester 1							11.00 Uhr Priester 3					18.00 Uhr oft Pfr. Ott
Maria Hilf									11.30 Uhr Priester 1				
St. Marien				9.00 Uhr Priester 3									
St. Michael									11.30 Uhr Priester 2				
"Roncalli"	18.00 Uhr Priester 2												
St. Suitbertus													18.00 Uhr Priester 2
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe			9.00 Uhr KH Seelsorger									
Augustinus-stift	Vermutlich 15.30 oder 15.00												

Kerngedanke: VAM in Roncalli, dadurch Wegfall einer hl. Messe am Sonntag, jeweils eine Sonntagsabendmesse in beiden Gemeinden. Breit gefächertes Zeitangebot. Die Sonntagabendmesse in St. Laurentius ist seit vielen Jahren durch einen Priester aus der Kategorialseelsorge abgedeckt. Insgesamt Kürzung um zwei Wochenendmessen.

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee II von Marcel Gabriel-Simon

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König	17.00 Uhr Wechsel mit Mi. Priester 2							11.00 Uhr Wechsel mit Mi. Priester 1 Sonst WoGoDi					
Herz Jesu													18.00 Uhr Priester 1
St. Joseph						10.00 Uhr Priester 3							
St. Laurentius	19.00 Uhr Priester 3								11.30 Uhr Priester 2				18.00 Uhr oft Pfr. Ott
Maria Hilf					9.30 Uhr Priester 2								
St. Marien				9.00 Uhr Priester 1									
St. Michael	17.00 Uhr Wechsel mit CK Priester 2							11.00 Uhr Wechsel mit CK Priester 1 Sonst WoGoDi					
"Roncalli"	18.00 Uhr Priester 1												
St. Suitbertus										12.00 Uhr Priester 3			
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe			9.00 Uhr KH Seelsorger									
Augustinus-stift	Vermutlich 15.30 oder 15.00												

Kerngedanke: Messe in Christ König/ St. Michael findet dann an den Sonntagen, an denen nicht eine hl. Messe vorgesehen ist (in dem jeweiligen Viertel) ein Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung statt(ist machbar durch Löhr,. Neumann, neue Pastoral/Gemeindeassistentin oder Diakon Jeffré). Kerngedanke , hohe Sozialverträglichkeit des Vorschlags, da wenig bis keine unzumutbaren Härten für Gemeindeviertel. Quintessenz der Modelle: Gleichmäßige Verteilung des Angebotes in beiden Gemeinden(jeweils Angebot von VAM, Sonntagvormittag und Abend)- für Folgedienste und Kirchenmusiker darstellbar..

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee von Arno Hadasch

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König													
Herz Jesu													
St. Joseph					9.30 Uhr Joseph								
St. Laurentius	18.00 Uhr Laurentius											Nachmittags nur bei vier Priestern Messe, alt. WGD	18.00 Uhr oft Pfr. Ott
Maria Hilf													
St. Marien							10.30 Uhr Marien						
St. Michael													
„Roncalli“			8.30 Uhr Roncalli										
St. Suitbertus									11.30 Uhr Suitbertus				
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe		9.00 Uhr Messe										
Augustinus-stift	Vermutlich 15.30 oder 15.00												
Bereich Herz Jesu	VAM				9.30 Uhr		10.30 Uhr		11.30 Uhr				

Kerngedanke: Bei diesem Konzept werden zuerst entsprechend der Vorgaben die mögliche Anzahl der Messen auf Uhrzeiten und Pfarreibereiche und danach auf konkrete Kirchorte verteilt. Um allen Kirchorten gerecht zu werden basiert es auf vier verfügbaren Priestern, bei einem Ausfall, würden zwei Messen durch Wortgottesdienste ersetzt. Über die Verteilung der Herz Jesu Messen muss in Herz Jesu selbst entschieden werden.

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee von Franz-Josef Merten

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König							10.30 Uhr Priester 3						
Herz Jesu													18.00 Uhr Priester 3
St. Joseph	17.00 Uhr Priester 2												
St. Laurentius	18.00 Uhr Priester 1							11.00 Uhr Priester 1					
Maria Hilf						10.00 Uhr Priester 2							
St. Marien				9.00 Uhr Priester 1									
St. Michael	18.30 Uhr Priester 2 o.3												
"Roncalli"	16.00 Uhr Priester 1												
St. Suitbertus										12.00 Uhr Priester 2			
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe		8.30 Uhr Krankenhauss.										
Augustinus-stift	Vermutlich 15.30 oder 15.00												

Die Gottesdienste in den AH's St. Suitbertus und St. Augustinus sollten am Wochenende weitergeführt werden, solange Herr Pfarrer Schnell und Herr Pater Prof. Dr. Molinski dazu in der Lage sind. Danach sollten diese werktags als Gottesdienste oder als Wort Gottes Feiern gehalten werden. Der Kirchort Roncalli sollte mittelfristig für Gottesdienste am Wochenende aufgegeben werden.

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee von Bernd Eller

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König	1.+3. Sa Christ König				2.+4. So Christ König				1.+3. So Christ König Ggf. WoGoDi				
Herz Jesu					1.+3. So Herz Jesu				2.+4. So Herz Jesu				
St. Joseph							1.+3. So Joseph				2.+4. So Joseph		
St. Laurentius	18.30 Uhr Lau						2.+4. So Laurentius				1.+3. So Laurentius		18.00 Uhr oft Pfr. Ott
Maria Hilf					1.+3. So Maria Hilf				2.+4. So Maria Hilf				
St. Marien							1.+3. So Marien				2.+4. So Marien		
St. Michael	2.+4. Sa Michael				2.+4. So Michael Ggf. WoGoDi				1.+3. So Michael				
"Roncalli"												Nachmittags Raum für Experiment	
St. Suitbertus							2.+4. So Suitbertus				1.+3. So Suitbertus		
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe			9.00 Uhr Krankenhausseels.									
Augustinus-stift	Wöchentlich 17.00 Uhr												

Eine neue gemeinsame Gottesdienstordnung kann nur dann gut gelingen, wenn alle Kirchorte mit Achtung voreinander einen direkten Verzicht in unterschiedlicher Form erbringen und es darf dabei im Resultat keine eindeutigen Gewinner oder Verlierer geben! Die allgemein gewünschten festen Gottesdienstzeiten werden in diesem Vorschlag für einen Gottesdienstplan in einem 14-Tage-Rhythmus zueinander ins Verhältnis gesetzt und verschaffen dadurch allen Kirchorten eine zeitliche Flexibilität, um auf die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der unterschiedlichen Gruppierungen und Altersstufen der Gläubigen in ihrem Viertel einzugehen.

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Idee vom Pastoralteam

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König					In diesem Jahr noch Messen, ab nächstem Jahr wechselnd einen WGD im Monat, vorher Schulung…								
Herz Jesu									11.30 Uhr				
St. Joseph					In diesem Jahr noch Messen, ab nächstem Jahr wechselnd einen WGD im Monat, vorher Schulung…								
St. Laurentius	VAM um 17.00 Uhr								11.30 Uhr				18.00 Uhr oft Pfr. Ott
Maria Hilf					In diesem Jahr noch Messen, ab nächstem Jahr wechselnd einen WGD im Monat, vorher Schulung…								
St. Marien					In diesem Jahr noch Messen, ab nächstem Jahr wechselnd einen WGD im Monat, vorher Schulung…								
St. Michael	VAM um ??? Uhr												
"Roncalli"													Abendmesse
St. Suitbertus									11.30 Uhr				
KH St. Josef	8.45 Uhr Messe			9.00 Uhr KH Seelsorger									
Augustinus-stift	Vermutlich 15.30 oder 15.00												

- **Wahlweise Michael oder Roncalli Samstags oder Sonntagsabends**

- Aufgaben in den nächsten beiden Jahren zur Qualitätsverbesserung:
  - Wortgottesdienstleiter auswählen und ausbilden
  - Gottesdienste mit Familienorientierung ansehen und stärken
  - Einführung und Vertiefung der Gottesdienste durch „Nachgespräche“

St. Laurentius Wuppertal
St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Wuppertal

Kirchennutzung durch Internationale Missionen (ggf. nicht wöchentlich) (nur zur Information)

	Sa VAM	So 8.00	So 8.30	So 9.00	So 9.30	So 10.00	So 10.30	So 11.00	So 11.30	So 12.00	So 12.30	So NA	So AB
Christ König	Phil. Gemeinde												
Herz Jesu											Kroat. Gemeinde	Engl. Gemeinde	
St. Joseph													
St. Laurentius	Ungar. Gemeinde					Ital. Gemeinde						Span. Gemeinde	
Maria Hilf													
St. Marien													
St. Michael					Rumän. Orth. Gemeinde								
"Roncalli"													
St. Suitbertus		Eritreisch Orthodoxe Gemeinde											
KH St. Josef													
Augustinustift													